

Pädagogisches Konzept

der FGTS der Grundschule Reinheim

Im Kooperationsmodell Schule-Jugendhilfe

Freiwillige Ganztagschulen
Ein Angebot der CJD Homburg/Saar gGmbH



fördern - betreuen - aktivieren

Profilüberblick

Grundschule Reinheim und FGTS:

Grenzlandstr. 3
66453 Gersheim- Reinheim

Schulleitung:

- Tel.: 06843 283
- Internetadresse: www.grundschule-reinheim.de
- E-Mail: gs.reinheim@t-online.de

FGTS:

- Gruppenleitung: Gabriele Michels
- Tel.: 06843 902609
- Handy: 0151 63435330
- E-Mail: fgts-gsr@cjd.de

Maßnahmeträger:

- Adresse: CJD Homburg/Saar gGmbH
Einöder Str. 80
66424 Homburg
- Geschäftsleitung: Norbert Litschko
Carmen Baltes
Petra Densborn
- Teamleitung FGTS: Tobias Verburg

FGTS im Kooperationsmodell Schule – Jugendhilfe:

- Schulträger: Gemeinde Gersheim
- Jugendhilfeträger: Saarpfalz-Kreis
- Gruppen: 3 Gruppen (bis 17.00 Uhr)
- Abholzeiten: 1. Abholzeit: 15.15 - 15.30 Uhr
2. Abholzeit: 16.30 - 17.00 Uhr
- Personal: 5 pädagogische Fachkräfte
1 Hauswirtschaftskraft

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	4
2. Zielsetzung	5
3. Tagesstruktur.....	5
3.1. Zeitliche und inhaltliche Organisation.....	6
3.2. Räumliche Ausstattung.....	6
3.3. Mittagessen	7
3.4. Hausaufgabenbetreuung	8
3.5. Freizeitgestaltung	8
4. Abholzeiten	9
5. Ferienbetreuung	9
6. Kooperationsstruktur	10
6.1 Kooperation mit der Schule	10
6.2 Kooperation mit den Eltern	11
6.3 Außerschulische Kooperationspartner	11
6.4 Steuerungsgruppe	11
7. Schlußwort.....	12

1. Vorwort

Das CJD ist Maßnahmeträger Freiwilliger Ganztagschulen an insgesamt 24 Standorten im Saarland und profitiert durch seine langjährigen Erfahrungen im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Mit dem Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschule im Saarland“ (FGTS) wurde durch die Landesregierung ein nachunterrichtliches Bildungs- und Betreuungsangebot etabliert, um Kindererziehung und Berufstätigkeit besser miteinander zu verbinden.

Die Konzeption des CJD Bildungszentrums in Bezug auf eine „Freiwillige Ganztagschule“ ist langfristig und zukunftsorientiert ausgelegt.

Vorrangiges Ziel in der Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ist es, die Erziehung und Bildung junger Menschen zu fördern sowie die gesunde Entwicklung zu verantwortungsvollen und mündigen Menschen zu ermöglichen. Aus dieser Zielvorgabe ergeben sich drei grundlegende Prämissen:

1. Die Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen
2. Ihre Teilhabe an der Gesellschaft
3. Die Vorbereitung auf den Übergang Schule – Beruf

Religionspädagogische und Musische Bildung, Sport- und Gesundheitspädagogik sowie Politische Bildung sind die vier Kernkompetenzen des CJD, die sich in all unseren erzieherischen und bildenden Arbeitsfeldern wiederfinden.

2. Zielsetzung

Unsere FGTS verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und fördert sowohl die individuellen Fähigkeiten und Stärken der Schüler als auch ihre Sozialisation in der Gruppe. Diese Schwerpunktsetzung findet ihre Umsetzung beim Mittagessen (Punkt 3.2), während der Hausaufgabenzeit (Punkt 3.3) sowie bei der Freizeitgestaltung (Punkt 3.4).

Die Förderung und Stärkung der Selbstständigkeit und der Selbstverantwortlichkeit der Kinder sind zentrale Umsetzungsziele der FGTS.

Wir legen daher auch großen Wert auf die Ausgewogenheit des Angebots: Ganztagschule heißt nicht den ganzen Tag Schule, sondern bietet Raum für eine zusätzliche pädagogische Förderung, eine freie individuelle Entfaltung und Spaß in der Gruppe. Bewusst werden auch Kontrapunkte zu den schulischen Inhalten gesetzt.

Das pädagogische Konzept der Schule wird dabei berücksichtigt und in das individuelle Betreuungsprogramm integriert. Projekte und Themen aus dem Unterricht werden am Nachmittag aufgegriffen und in verschiedene Angebote integriert.

Klare, verlässliche und verbindliche Strukturen, Regeln und Grenzen sind elementare Grundlagen in der Umsetzung aller Angebote der FGTS.

3. Tagesstruktur

Die Betreuung der Schüler erfolgt täglich im Anschluss an den Unterricht. Sie umfasst die Organisation und Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen, die Betreuung beim Anfertigen der Hausaufgaben sowie die Freizeitgestaltung in Form verschiedener AGs und Projekte.

3.1 Zeitliche und inhaltliche Organisation

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zeitliche Ausgestaltung des Bildungs- und Betreuungsangebotes an der FGTS an der Grundschule Reinheim.

Zeit:	Mo	Di	Mi	Do	Fr
12:35 – 13:10	Essenszeit 1. Gruppe				
13.20 – 13:50	Essenszeit 2. Gruppe				
13:10 – 13.30	Freispiel 1. Gruppe				
13:50 – 14:20	Freispiel 2. Gruppe				
13:30 – 14:30	Hausaufgaben 1. Gruppe				Pädagogisches Angebot
14:20 – 15:30	Hausaufgaben 2. Gruppe				Pädagogisches Angebot
15:00 – 15:15	Snackzeit				
15:15 – 15:30	1. Abholzeit, Elternzeit				
15:30 – 16:30	AGs, Projekte, freies Spiel				
16:30 – 17:00	Busdienst und 2. Abholzeit				

3.2 Räumliche Ausstattung

Den angemeldeten Kindern der FGTS stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- **Gruppenraum 1 (Erdgeschoss):** Der Gruppenraum wird genutzt für Bastel- und Kreativangebote, für freies Spiel sowie Gruppenangebote. Der Raum mündet in einen weiteren offenen Bereich, der als Tobe- und Rückzugsraum dient und mit Sitzmöglichkeiten mit Decken und Kissen ausgestattet ist.
- **Gruppenraum 2 (Untergeschoss):** Der Gruppenraum wird ebenfalls für Bastel- und Kreativangebote sowie für AG-Angebote genutzt. Auch dient er als Leseraum.

- **Sporthalle der Schule:** Die Turnhalle steht der FGTS an vier Tagen in der Woche für Freizeit-, Bewegungs- und Sportangebote zur Verfügung.
- **Klassensäle der Schule:** Es gibt 3 feste Klassensäle, die für die Anfertigung der Hausaufgaben von den Kindern aufgesucht werden. Jedes Kind erledigt von Montag bis Donnerstag seine Hausaufgaben.
- **Büro:** Das Büro befindet sich im Gruppenraum 1 und dient den Mitarbeitern als Besprechungs- und Büroraum. Er ist ausgestattet mit einem Schreibtisch, mehreren Stühlen und Schranksystemen. Es gibt ebenfalls einen großen Besprechungstisch der genügend Platz für Teamsitzungen und Elterngespräche bietet.
- **Bistro und Küche:** Das Bistro bildet räumlich das Zentrum der FGTS. Nach der Schule werden die Kinder dort empfangen und essen an Gruppentischen gemeinsam zu Mittag. Am Nachmittag wird das Bistro auch als Raum für freies Spiel genutzt. Mehrmals im Jahr dient der Raum für Elternabende, was sowohl von der FGTS, als auch von der Schule genutzt wird. Die Küche ist direkt an das Bistro angegliedert, von wo die Essensausgabe von der Hauswirtschaftskraft organisiert und überwacht wird.
- **Flur (Untergeschoss):** Hier befinden sich die Ranzen- und Bekleidungsfächer der Kinder. Nach Unterrichtsende können hier die Ranzen und Jacken abgestellt werden.
- **Schulhof:** Der Schulhof ist bestückt mit zwei Klettergerüsten, einem Sandkasten und einem Fußballfeld. Diese Spielmöglichkeiten werden den Kindern regelmäßig in der Mittagspause, sowie im freien Spiel oder in Gruppenaktivitäten angeboten.

3.3 Mittagessen

Nach Unterrichtsende gibt es für jedes Kind ein warmes Mittagessen nach den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DEG). Besondere Essenswünsche (wie z. B. vegetarisches Essen, Allergien) werden beachtet. Das gemeinsame Mittagessen ist laut Förderprogramm FGTS vom Bildungsministerium vom 30. Januar 2013 (Amtsbl. II S. 131), geändert durch Erlass vom 16. Februar 2016 (Amtsbl. II, Punkt 3.5), fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungskonzeptes.

Die konzeptionelle Verankerung der verpflichtenden Teilnahme ist dem Gedanken geschuldet

eine gesunde ausgewogene Ernährung bereitzustellen und zu gewährleisten. Neben diesem Gedanken sehen wir als weiteren positiven Effekt eine Stärkung des sozialen Netzwerkes der Kinder und des Zusammengehörigkeitsgefühls innerhalb der Gruppe. Ebenso werden die Kinder altersentsprechend in die Gruppenregeln, Abläufe etc. mit eingebunden. Die Essensausgabe übernimmt eine Hauswirtschaftskraft mit Unterstützung durch das Team der FGTS. Nach dem Essen haben die Kinder die Möglichkeit eine Mittagspause vor der Hausaufgabenzeit antreten zu können (Ruhezone, Bewegung etc.).

An- und Abmeldungen für das Mittagessen erfolgen in der FGTS. Eine kostenfreie Abmeldung vom Mittagessen aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit) ist am selben Tag bis 9.00 Uhr unter 06842-5109321 (SWA Blieskastel) möglich.

3.4 Hausaufgabenbetreuung

Das Anfertigen der Hausaufgaben in der Lernzeit ist fester Bestandteil des Betreuungsangebotes. Freitags findet keine Hausaufgabenzeit statt. Folgende Kürzel werden bei der Korrektur der Aufgaben verwendet:

Kürzel	Bedeutung
a.V.ü.	auf Vollständigkeit überprüft + Unterschrift
a.F.h.	auf Fehler hingewiesen + Unterschrift
a.F.ü.	auf Fehler überprüft + Unterschrift

3.5 Freizeitgestaltung

Über schulische Inhalte hinaus werden in der FGTS persönliche Interessen, Kompetenzen und Begabungen der einzelnen Schüler geweckt und die Sozialisation in der Gruppe gefördert. Dies kann am besten im Bereich der Freizeitgestaltung in Form von AGs oder Projekten realisiert werden. Die angebotenen Arbeitsgemeinschaften orientieren sich inhaltlich zum

überwiegenden Teil an den vier Kernkompetenzen des CJD sowie an den Interessen und Begabungen der Kinder. Alle sozialen Fähigkeiten sollen durch die Betreuungsangebote angesprochen, gefördert und gestärkt werden.

Orientierend an den Richtlinien des Bildungsministeriums findet einmal in der Woche kein besonderes pädagogisches Angebot statt, damit die Kinder sich im freien Spiel beschäftigen können. Das freie Spielen umfasst die Möglichkeit auf dem Spielplatz zu spielen und zu toben, in der Sporthalle aktiv zu werden oder in einem Gruppenraum das Spielzeug zu nutzen, Gesellschaftsspiele zu spielen sowie mit dem vorhandenen Bastelmaterial kreativ zu werden. Wir legen großen Wert auf die Partizipation von den Kindern und schaffen dadurch Gelegenheiten zur Selbstbestimmung.

Informationen über geplante pädagogische Angebote werden über einen Wochenplan in der FGTS erkenntlich gemacht und ausgehängt.

4. Abholzeiten

Um einen ungestörten täglichen Ablauf im nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebot zu gewährleisten, gibt es allgemein verbindliche Abholzeiten (15:15 – 15:30 und 16:30 – 17:00 Uhr).

Durch die festgelegten Abholzeiten möchten wir ein möglichst reibungsloses Funktionieren des Tagesablaufes und Umsetzen des Konzeptes sicherstellen.

5. Ferienbetreuung

Mit Ausnahme der festgelegten 26 Schließtage findet in den Schulferien für alle Kinder eine am Bedarf ausgerichtete ganztägige Betreuung ab einer Anmeldung von zehn teilnehmenden Schülerinnen und Schülern statt. Das Angebot steht auch Schülerinnen und Schülern der Schule offen, die nicht in der FGTS angemeldet sind.

Anmeldungen sind verbindlich, erfolgen wochenweise und sind nicht für einzelne Tage

möglich. Für pädagogische Angebote wird ein am Bedarf ausgerichteter Beitrag erhoben. Das jeweils aktuelle Ferienprogramm wird im Vorfeld per Elternbrief bekannt gegeben.

An unterrichtsfreien Tagen außerhalb der Ferienzeit, wird ebenfalls eine am Bedarf ausgerichtete ganztägige Betreuung ab einer Anmeldung von zehn teilnehmenden Schülerinnen und Schülern angeboten.

Der Unfallversicherungsschutz wird während der Ferien im Rahmen der Maßnahmenträgerschaft abgedeckt.

Das Angebot findet täglich montags bis freitags in der Zeit von 7:40 bis 17:00 Uhr statt.

6. Kooperationsstruktur

Die FGTS wird im Kooperationsmodell Schule-Jugendhilfe geführt. Darin findet eine finanzielle, organisatorische, personelle und pädagogische Verknüpfung von FGTS und Jugendhilfe statt. Hier kooperieren die Gemeinde Gersheim als Schulträger, der Saarpfalz-Kreis als Jugendhilfeträger, die Grundschule Reinheim und die CJD Homburg/SaargmbH als Maßnahmeträger.

6.1 Kooperation mit der Schule

Das Betreuungspersonal steht in regelmäßigem Austausch mit den Lehrkräften.

Besonderheiten werden der FGTS mitgeteilt. Probleme und Aufgaben werden gemeinsam mit der Schulleitung besprochen.

Wenn erforderlich findet nach der Hausaufgabenbetreuung ein direkter Austausch über die Schüler statt.

Bei auftretenden Schwierigkeiten bei Schülern (z.B. im Sozialverhalten) wird gemeinsam mit Schulleitung, Lehrer, Eltern und/oder Schulsozialarbeiter das weitere Vorgehen besprochen.

6.2 Kooperation mit den Eltern

Die Elternarbeit hat einen hohen Stellenwert im FGTS-Alltag. Eltern werden frühzeitig zu Informationstagen und Elternabenden eingeladen. Allgemeine Informationen werden schriftlich weitergegeben. Die Mitarbeiter der FGTS stehen als freundliche und kompetente Ansprechpartner für die Anliegen der Eltern zur Verfügung. Die Betreuung ist mit einem Mobiltelefon ausgestattet und ist somit während der Betreuungszeit ebenfalls erreichbar.

6.3 Außerschulische Kooperationspartner

Die pädagogische Freizeitgestaltung ist das zentrale Thema nach der Hausaufgabenzeit. Die FGTS arbeitet mit Projektpartnern zusammen um ein ansprechendes Angebot gestalten zu können. Desweiteren ist die FGTS offen für die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und steht in Kontakt mit diesen.

6.4 Steuerungsgruppe

Die Sitzung der Steuerungsgruppe tritt auf Einladung der Schulleitung in regelmäßigen Abständen, mindestens zweimal pro Jahr, zusammen.

Zur Steuerungsgruppe gehören: Schulleitung, eine Lehrkraft, Leitung der FGTS, ein Vertreter des Kreisjugendamtes, ein Vertreter des Maßnahmenträgers, ein Vertreter der Gemeinde, sowie dem Schulelternsprecher oder einer von ihm beauftragten Elternvertretung.

Zu den Aufgaben der Steuerungsgruppe gehören das Überprüfen des pädagogischen Konzeptes und die Planung, die Einrichtung und die Organisation des Angebotes. Sie legt gemeinsam die Schließtage, die Belegungs- und Gruppenzahlen fest, berät allgemein über die Mittagsverpflegung und anderen wichtigen Rahmenbedingungen. Beschlüsse der Steuerungsgruppe haben empfehlenden Charakter, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die Steuerungsgruppe ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten

Mitglieder anwesend sind. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der oder des Vorsitzenden den Ausschlag. Die Sitzungen sind zu protokollieren.

7. Schlusswort

Das vorliegende Konzept dient zur Umsetzung des Bildungs- und Betreuungsangebotes der FGTS an der Grundschule Reinheim. Die abgebildeten Punkte dienen als Orientierung im Arbeitsalltag. Wir hoffen, Ihnen dadurch einen Einblick in die pädagogische Arbeit ermöglicht zu haben. Da sich unsere FGTS, wie die gesamtgesellschaftliche Lebenswelt, im ständigen Wandel befindet, wird diese Konzeption als ein Dokument auf Zeit angesehen und von den Kooperationspartner immer wieder neu geprüft und aktualisiert werden. Für Anregungen und/oder Verbesserungsvorschläge sind wir stets offen und bitten Sie, diese an die Schulleitung, die Leitung der FGTS an der Grundschule Reinheim oder die Teamleitung der FGTS zu richten.